

SCHALLSCHUTZ

Verantwortungsvoll bauen

Die Verdichtung unserer Siedlungsräume nimmt zu. Diese Tendenz wird sich in Zukunft noch verstärken. Gleichzeitig reagiert die Gesellschaft zusehends sensibler auf Lärmbelastigung aus der Umgebung. Das Thema Schallschutz ist wichtiger denn je. Denn Lärm wird idealerweise gleich dort bekämpft, wo er ins Haus eindringen kann. Wer baut, tut also gut daran, sich für massive Materialien wie Backstein zu entscheiden.



Schalldämmend

Je schwerer desto besser – dieses Prinzip gilt ganz besonders, wenn es um die Vermeidung von Schallbelastigung in Gebäuden geht. Mit der Verwendung von massiven Baumaterialien wie Backstein und der richtigen Konstruktion lässt sich Lärm wirkungsvoll bekämpfen.

Backstein weist eine hohe Rohdichte auf. Das ist sowohl bei der Vermeidung der Schallausbreitung als auch der Wärmespeicherung ein enormer Vorteil. So lassen sich mit Wänden aus Backstein auf einfache Weise optimale Schalldämmwerte erreichen. Swissmodul-Backstein bewährt sich bei Aussenwänden von Mehrfamilien- oder Reihenhäusern. Spezielle Backsteine für Wohnungstrennwände sorgen für akustischen Komfort und Wohnqualität im Innenbereich. Ein effektiver Schallschutz wird immer mehr zum entscheidenden Qualitätsmerkmal einer Immobilie und ist nicht zuletzt auch ein schlagendes Argument bei deren Vermarktung.

Verantwortungsvoll

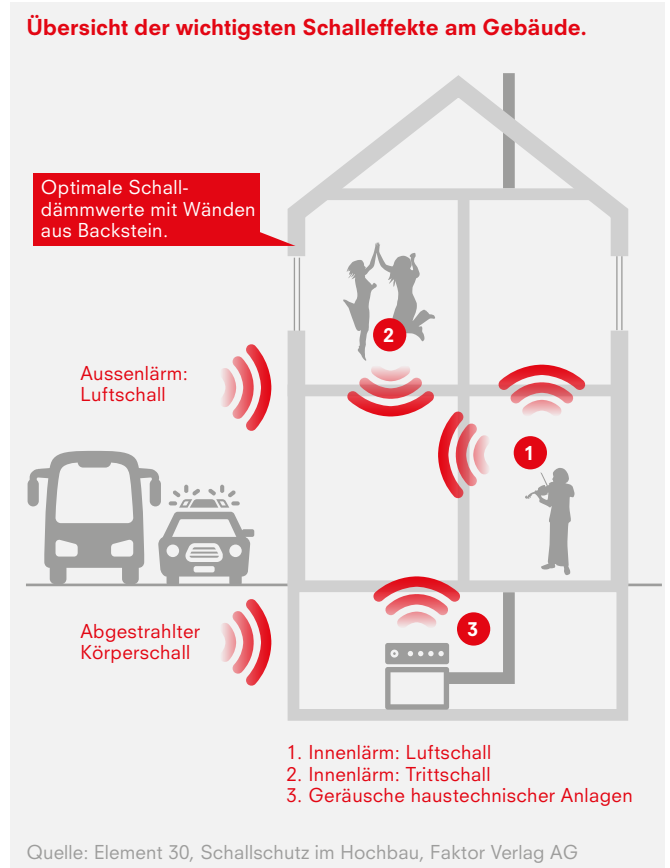
Wer plant und baut, trägt Verantwortung. Durch gezielte Schallschutzmassnahmen gilt es, die Nutzerinnen und Nutzer vor übermässiger Lärmbelastigung zu schützen und eine behagliche Wohn- oder Arbeitsumgebung zu schaffen.

Schall ist eine mechanische Schwingung. Die wahrgenommene Lautstärke von Schall ist von der Frequenz abhängig. Hohe Töne sind besser hörbar als tiefe. Die Nutzerinnen und Nutzer eines Gebäudes sind mit Schall unterschiedlichster Ursachen konfrontiert. Im Innern können dies beispielsweise Trittschall oder Luftschall, etwa vom Radio des Nachbarn, sein. Auch haustechnische Anlagen verursachen Geräusche, die als störend wahrgenommen werden können. Von aussen ist es beispielsweise der vom Verkehr verursachte Lärm, der ins Innere gelangen kann. Welche Grundanforderungen an den Schallschutz im und am Gebäude gelten, ist in der kürzlich überarbeiteten Norm SIA 181:2020 geregelt.

Akustisch

Das subjektive Empfinden der Bewohnerinnen und Bewohner eines Gebäudes hat Einfluss auf die Nutzbarkeit von Räumen. Aus diesem Grund ist es für Planungsfachleute ratsam, das Augenmerk bereits bei der Festlegung der Gebäudestruktur auf die Raumakustik zu legen.

Ein Raum beeinflusst den Höreindruck eines gesprochenen Wortes oder von Musik massgeblich. Deshalb ist die Raumakustik ein wichtiger Aspekt bei der Planung. Da heute vermehrt grosse, teils sogar mehrgeschossige Wohnräume konzipiert werden, gilt es nicht nur auf den Direktschall, sondern auch auf Reflexionen und den Nachhall zu achten. Letzterer ist von der Raumgrösse, den verwendeten Materialien für Oberflächen sowie von der Möblierung und der Besetzung mit Personen abhängig. Schallabsorbierende Materialien reduzieren die Nachhallzeit und haben positiven Einfluss auf die Sprachverständlichkeit und die Ausbreitung von Geräuschen.

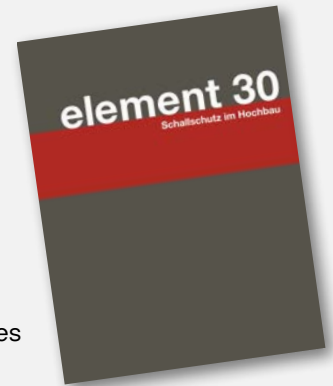


Durch gezielte Schallschutzmassnahmen gilt es, die Nutzerinnen und Nutzer vor übermässiger Lärmbelastigung zu schützen und eine behagliche Wohn- oder Arbeitsumgebung zu schaffen.

Planungssicher

Ruhe darf kein Luxus sein. Deshalb muss das Thema Schallschutz schon in der Planungsphase einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Alles, was Architekten und Planende dabei beachten müssen, steht in der Neuauflage des Standardwerks Element 30 «Schallschutz im Hochbau».

Seit Dezember 2020 liegt das erstmals in den 1980er-Jahren publizierte Standardwerk Element 30 «Schallschutz im Hochbau» in einer aktualisierten Version vor. Das Buch vermittelt essenzielles Grundlagenwissen zu Bauphysik und Konstruktion in kompakter und übersichtlicher Form und nimmt Bezug zur kürzlich revidierten Norm SIA 181. Darüber hinaus zeigen das Kapitel «Baupraxis» sowie zahlreiche realisierte Best-Practice-Beispiele die Umsetzung auf. Das Buch ist ein ideales Arbeits- und Planungsinstrument für Architekten, Ingenieure und Akustiker und ein unersetzliches Fachbuch für die Ausbildung im Bereich Schallschutz im Hochbau.



Element 30 Schallschutz im Hochbau

Element 30 ist ein ideales Arbeits- und Planungsinstrument für Architekten, Ingenieure und Akustiker und ein unersetzliches Fachbuch für die Ausbildung im Bereich Schallschutz im Hochbau.



Bestellen Sie unter: www.faktor.ch/element.html

Schweizerisch

Einheimische Rohstoffe, kurze Lieferwege und kompetente Beratung sind unsere Beiträge für die Umwelt und für Ihr Bauprojekt.

Die Mitgliedfirmen von Ziegelindustrie Schweiz produzieren und vertreiben Backsteine und Dachziegel aus heimischem Ton. Sie sind Sparringspartner bei Fragen zu Materialwahl und Kalkulation und sie liefern individuelle Spezialprodukte. «swissmade» ist für die Schweizer Ziegeleien mehr als eine reine Herkunftsbezeichnung. Es ist ein Qualitätsmerkmal, das Tradition mit modernen Produktionsmethoden verbindet und so die Basis für eine eigenständige Formensprache schafft. «swissmade» ist das Versprechen, die Baukultur unseres Landes nachhaltig und qualitativvoll zu prägen.

**Haben Sie Fragen zu
Mauerwerk und Dach?
Wir sind Ihr Ansprechpartner.**

Ziegelindustrie Schweiz
Postfach, CH-6210 Sursee
Tel. +41 41 255 70 70
www.ziegelindustrie.ch
info@ziegelindustrie.ch



Dieses Merkblatt gehört zum Online-Service **Ziegelfacts** von Ziegelindustrie Schweiz und ist als Download verfügbar. **Ziegelfacts** liefert kompaktes Wissen rund um das Thema Mauerwerk und Dach. Mehr unter: www.ziegelindustrie.ch/inspiration/ziegelfacts